Mus. pr. 2° #882

An Frau Emma Horstmann.

Drei Lieder

nach Dichtungen

von Hermann Lingg

für

eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

von

Adolf Sandberger.

Op. 14.

Preis M 2,—.

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

München,
Otto Bauer & Co.
11.

An Frau Emma Horstmann.

Drei Lieder

nach Dichtungen

von Hermann Lingg

für

eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

von

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Adolf Sandberger.

Op. 14.

Preis M 2,—.

Eigentum des Verlegers für alle Länder

München,
Otto Bauer & Co.
11.

Oscar Brandstetter, Leipzig.

1. Aeolsharfe.

Adolf Sandberger, Op. 14.

Langsam.

GESANG.

PIANO.

pp Klingen lassen. *simile*

Ped. Ped. *mp* Ped. Ped. *mp* Ped.

p Ge - heim - niss-vol - ler Klang, für Gei-ster der Luft be - sai - tet,

Ped. *mp* Ped. *p* *p*

von kei - nes Menschen Ge-sang, von Stür-men nur be - glei - tet!

mf Ped.

Ped. *wie oben.*

mp In deinen

mp *mp* *p* *p* *mp*

Stich u. Druck v. Oscar Brandstetter, vorm. F.W. Garbrecht, Leipzig.

Noch etwas langsamer.

Tie - fen sind die Me - lo - di - en der Ster - - ne, in dei - nen Tie - fen sind die Me - lo - di - en der

Ster - - ne, so ruft ein wei - - nend Kind der

Mut - - - - - ter in die Fer - - - ne.

Erstes Zeitmass.

Ped. wie oben.

Wieder langsamer.

p

Lau-te der Trö - - ste-rin Ein - - sam-keit! So zie-hen ü-ber die Flu - ten

Sehr gebunden.

pp espress.

mf

Schwä - ne, so liegt im Trau-me der Se - - - lig-keit die schmer - - zen-

mf

f

f dim.

sf

marc.

rit.

stil - len - de Thrä - ne.

Erstes Zeitmass.

sf rit.

p

mp

p

mp

mp

p

pp Ped.

2. Maiglocke.

Mässig. *p Einfach.*

Wenn vom Schnee die letz - te Flo - cke, wenn zur Blu - me wird der

p

mp *p*

Thau, wird er ei - - ne Mai - - en - glo - - cke,

pespress. *mp* *poco rit.* *a tempo*

die dein Bild ist, hol - - - de Frau!

poco rit.

p *pp* *a tempo*

mf

Weht es nicht wie Wal - des-küh - le, haucht es nicht aus ih - rem

Duft wie die Un - schuld der Ge - füh - le, wie die rei - ne Mor - gen-

luft?

dim.

f *p* *espress.*

poco rit.

marc.

Im Ver - borg - nen bleibst du ger - ne, wie die Mai - en-glo - cke

mp p

blüht; wer dir naht fühlt schon von fer - - ne

p

p 3 mf p

dein hold - - se - li - ges Ge - müth, dein hold - se - - -

p mf espr: 3 p

- - li - ges Ge - müth.

ruhig 3 3 3 3

espr. 3 p pp

3. Die Verbannten.

In ruhiger Bewegung.

mf

Ge - fes - selt sah vom Schif - fes-rand die Schaar Ver - bann-ter

mf

nach dem Land, das nie sie wie - der - se - hen soll - ten, das

p

p

cresc.

f

schö - ne Land, ihr Va - ter - land! Die Wo - gen schäum - ten und

cresc.

f

marc.

roll - - ten.

Sie blick - ten sehn - suchts -

mf

dim.

krank zurück, als ob sie das ver - sun - ke-ne Glück noch

ein - mal ganz umfas - sen woll - - ten; von Thrä - nen feucht war

Al - - ler Blick. Die Wo - gen schäum - ten und

roll - - - ten.

Die Kü - ste

Etwas zurückhaltend.

f *p cresc.*

schwand, von Nacht um - - -

f *p cresc.*

f *Frei.*

graust, da jauchzten sie, ge - ballt die Faust, Es war ein

p Frei.

f

sfp

Im Zeitmass.

Wuth - schrei, den sie zoll - ten. Der Sturm - - wind kam her -

f

marc.

an - ge-saust, der Sturm - - wind kam her -

sf

an - - ge-saust, die Wo - - - gen schäum - ten und

f

poco rit. *a tempo*

roll - - - ten, schäum - ten und roll - - - ten.

ff *dim.* *poco rit.*

ff *dim.*

p *dim.*

fp *p*

pp *fcresc.*

mf